



Denar um 1240-1255

Zweiseitige Pfennigmünze des Ulrich I.

von Münzenberg. Der Herrscher sitzt auf einem Sessel und hält einen Minzenzweig und einen Lilienstab hoch. Auf der Rückseite eine größere Burganlage mit zwei Türmen, im Bogen ein weiterer Turm.

Der Mainzer Erzbischof war „Primus Germaniae“ und durfte den König krönen. Mainz war Mitgründer des kurrheinischen Münzvereins. Auf diese Weise beeinflusste das Bistum die gesamte Münzprägung Mitteleuropas.

Informationen

um 1240-1255 (Datierung)

Münze

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F12

Inv. M40314
